



Den Schöpfer durch die Schöpfung loben

Wer in nächster Zeit mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto zwischen Wengerohr und Wittlich unterwegs ist, sollte sich Zeit nehmen für einen Besuch in der Autobahn- und Radwegekirche St. Paul.

Dort ist zur Zeit eine kleine sehenswerte Fotoausstellung zu sehen. Die Beschäftigung mit der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus regte Werner Bühler an, die Themen des Sonnengesangs des hl. Franz von Assisi aufzugreifen. Acht großformatige Fotografien beschäftigen sich mit der Schöpfung, die Franziskus in seinem Gesang so wunderbar beschrieben hat.

Franz von Assisi (1181 - 1226) schrieb dieses Lob auf die Schöpfung an seinem Lebensende, vermutlich Ende 1224 oder Anfang 1225, als er schwerkrank in San Damiano bei Assisi lag.

Er ruft darin den Menschen zum Lobpreis Gottes in all seinen Geschöpfen auf. Er vergleicht das Lied mit dem Gesang der drei Jünglinge im Feuerofen (Dan 3,51). Sein Biograf Thomas von Celano berichtet, Franziskus habe das Lied in seiner Todesstunde von zweien seiner Brüder singen lassen.

Zum beigefügten Foto:

Gelobt seist Du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
die nützlich-schlichte, köstliche und reine. (aus dem Sonnengesang)